



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Daniel Halemba AfD**
vom 18.09.2025

Straftaten im ÖPNV im Landkreis Würzburg

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|----|
| 1.1 | Wie hat sich die Zahl der Straftaten an Haltestellen, in Fahrzeugen sowie an Bahnhöfen des ÖPNV im Landkreis Würzburg in den Jahren 2020 bis 2024 entwickelt? | 2 |
| 1.2 | Welche Statistiken liegen zu diesen Straftaten bezüglich Gemeinde und Aufklärungsquote vor? | 2 |
| 1.3 | Wie hoch war die Anzahl der Geschädigten bei den in Frage 1.1 genannten Straftaten? | 2 |
| 2.1 | Wie viele Bedienstete des ÖPNV im Landkreis Würzburg wurden in den Jahren 2020 bis 2024 sowie im ersten Halbjahr 2025 Opfer der in Frage 1.1 abgefragten Straftaten? | 2 |
| 2.2 | Welche Berufsgruppen waren jeweils betroffen? | 2 |
| 2.3 | Welche Maßnahmen ergreifen die Behörden, um diese Mitarbeiter zu schützen? | 3 |
| 3.1 | Welche Haltestellen, Linien oder Bahnhöfe im Landkreis Würzburg verzeichneten in den Jahren 2020 bis 2024 sowie im ersten Halbjahr 2025 die meisten der in Frage 1.1 genannten Straftaten? | 4 |
| 3.2 | Welche Nationalität hatten die Tatverdächtigen bei den in Frage 1.1 genannten Straftaten? | 4 |
| 3.3 | Wie viele Tatverdächtige waren Asylbewerber oder Personen mit abgelehntem Asylantrag? | 4 |
| 4.1 | Wie bewertet die Staatsregierung den Einsatz von Videoüberwachung in den Fahrzeugen und an Haltestellen des ÖPNV im Landkreis Würzburg hinsichtlich Aufklärung und Verhinderung von Straftaten? | 4 |
| 4.2 | Wie viele der in Frage 1.1 genannten Straftaten wurden von Mehrfachtätern begangen? | 5 |
| | Anlage 1 – Auswertung Lkr Würzburg AQ | 6 |
| | Anlage 2 – Auswertung Lkr Würzburg Nationalität TV | 9 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 12 |

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 11.10.2025

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten (sog. Hellfeld). Die Erfassung erfolgt zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft.

Die PKS ermöglicht unter anderem Auswertungen unter Einschränkung der Tatörtlichkeiten. Die nachfolgenden Auswertungen erfolgten unter Eingrenzung auf die Tatörtlichkeiten Bahnhof, Bahnkörper, Bahnanlage, Bahnsteig, Schalterraum, Schließfachraum, Warteraum, sonstige Einrichtung der Bahn, Privatbahn, S-Bahn, Personenzug der Deutschen Bahn AG, Omnibus, Straßenbahn, U-Bahn (Zug), U-Bahn-Anlage, sonst. schienengebundenes innerstädtisches Verkehrsmittel, Haltestelle öffentliches Verkehrsmittel, sonstiges Verkehrsmittel (öffentlicher Personenverkehr) und Schienenfahrzeug (öffentlicher Personenverkehr). Eine Differenzierung zwischen Nah- und Fernverkehr ist nicht möglich. Die nachfolgenden Auswertungen umfassen also insbesondere auch Fälle in Verkehrsmitteln des Personenfernverkehrs.

1.1 Wie hat sich die Zahl der Straftaten an Haltestellen, in Fahrzeugen sowie an Bahnhöfen des ÖPNV im Landkreis Würzburg in den Jahren 2020 bis 2024 entwickelt?

1.2 Welche Statistiken liegen zu diesen Straftaten bezüglich Gemeinde und Aufklärungsquote vor?

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf Anlage 1 verwiesen.

1.3 Wie hoch war die Anzahl der Geschädigten bei den in Frage 1.1 genannten Straftaten?

2.1 Wie viele Bedienstete des ÖPNV im Landkreis Würzburg wurden in den Jahren 2020 bis 2024 sowie im ersten Halbjahr 2025 Opfer der in Frage 1.1 abgefragten Straftaten?

2.2 Welche Berufsgruppen waren jeweils betroffen?

Die Fragen 1.3 bis 2.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die PKS sieht keine pauschale Erfassung von Geschädigten vor. Informationen zu Personen, gegen die sich eine Straftat richtete, werden lediglich bei sogenannten Opferdelikten erfasst. Opferdelikte sind speziell definierte Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle

Selbstbestimmung) und Widerstandsdelikte, soweit diese im Straftatenkatalog zur Opfererfassung gekennzeichnet sind. Opfer sind Personen, gegen die sich das Opferdelikt richtete.

Zudem erfolgt keine systematische Erfassung von Arbeitgebern im Sinne der Fragestellung.

Eine Beantwortung wäre insofern nur durch eine aufwendige (Einzel-)Auswertung von Fallakten und Datenbeständen zu allen Fällen im Sinne der Antwort auf Frage 1.1 möglich. Auch unter besonderer Berücksichtigung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann dies wegen des erheblichen Aufwandes innerhalb der für die Beantwortung verfügbaren Zeit nicht erfolgen.

2.3 Welche Maßnahmen ergreifen die Behörden, um diese Mitarbeiter zu schützen?

Bereits seit vielen Jahren besteht eine Vereinbarung zwischen der Deutschen Bahn AG (DB) und dem Freistaat Bayern bezüglich der unentgeltlichen Beförderung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in Uniform in den Zügen des Nah- und Fernverkehrs. Deren Anwesenheit erhöht das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste sowie des Begleitpersonals und beugt Vandalismus und sonstigen Störungen vor.

Nach dem tragischen Tod von Dominik Brunner im Jahr 2009 in München am Sollner Bahnhof wurde zudem mit den Spitzenverbänden der bayerischen Verkehrsunternehmen die Vereinbarung getroffen, dass uniformierte Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte alle öffentlichen Verkehrsmittel in Bayern kostenlos benutzen dürfen, auch außerhalb des Dienstes. Bis dahin bestand eine derart umfassende Regelung lediglich mit wenigen Verkehrsunternehmen.

Die Einschreitzahlen von Polizeikräften während der Nutzung dieser Freifahrtregelungen zeigen regelmäßig den Nutzen und die unbedingte Notwendigkeit der Kooperation zwischen uniformierten Polizeieinsatzkräften, dem Zugpersonal und den Verkehrsunternehmen. Im ersten Halbjahr 2025 gab es beispielsweise über 500 registrierte Einschreiftfälle. Darunter fallen Festnahmen, Platzverweisungen, Personalienfeststellungen, sonstige Unterstützungen des Zugpersonals oder Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Die polizeiliche Zuständigkeit für die bundeseigenen Eisenbahnen sowie die Bahnhöfe liegt grundsätzlich bei der Bundespolizei. Für die Sicherheit im sonstigen ÖPNV, wie beispielsweise Straßenbahnen und Bussen, ist die Bayerische Polizei zuständig. Seitens der Bayerischen Polizei werden seit Jahren – in enger Kooperation mit der Bundespolizei – Bahnhöfe sowie alle relevanten Örtlichkeiten des ÖPNV regelmäßig mit uniformierten und zivilen Kräften bestreift, um bei problematischen Entwicklungen frühzeitig einschreiten zu können und durch polizeiliche Präsenz das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung nachhaltig zu stärken.

Alle Arten von Notfällen, wie beispielsweise Notrufe über die 110, werden, unabhängig von einer etwaigen originären Zuständigkeit der Landes- oder Bundespolizei, abgearbeitet. Sollte sich im Laufe des Notrufes abzeichnen, dass für den gegenständlichen Einsatz die Bundespolizei zuständig ist, wird diese unverzüglich informiert. Darüber hinaus werden, je nach Dringlichkeit des Notrufes oder auf Anforderung der Bundespolizei, auch Einsatzkräfte der Bayerischen Polizei an den Einsatzort entsandt.

3.1 Welche Haltestellen, Linien oder Bahnhöfe im Landkreis Würzburg verzeichneten in den Jahren 2020 bis 2024 sowie im ersten Halbjahr 2025 die meisten der in Frage 1.1 genannten Straftaten?

Die PKS sieht als kleinste geografische Einheit die Stadt bzw. Gemeinde vor. Die Beantwortung wäre daher nur durch eine aufwendige händische (Einzelfall-)Auswertung möglich, die wegen des hohen Aufwands nicht möglich ist. Im Übrigen wird auf die Ausführungen in der Antwort auf die Fragen 1.3 bis 2.2 verwiesen.

3.2 Welche Nationalität hatten die Tatverdächtigen bei den in Frage 1.1 genannten Straftaten?

Es wird auf Anlage 2 verwiesen.

3.3 Wie viele Tatverdächtige waren Asylbewerber oder Personen mit abgelehntem Asylantrag?

Die PKS ermöglicht keine explizite Auswertung zu abgelehnten Asylbewerbern. Daher lag der Auswertung eine Eingrenzung auf tatverdächtige Zuwanderer zugrunde. Als Zuwanderer werden diejenigen nichtdeutschen Tatverdächtigen bezeichnet, bei denen die Aufenthaltsgründe unerlaubter Aufenthalt, Asylbewerber, Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtling, Duldung (z. B. abgelehnte Asylbewerber), international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte erfasst wurden.

Nachfolgende Tabelle stellt die tatverdächtigen Zuwanderer an den oben genannten Tatörtlichkeiten im Landkreis Würzburg dar:

Straftaten (einschließlich ausländerrechtlicher Verstöße) im ÖPV, Tatverdächtige Zuwanderer Lkr. Würzburg 2020–2024	
Jahr	davon Zuwanderer
2024	69
2023	34
2022	26
2021	30
2020	16

4.1 Wie bewertet die Staatsregierung den Einsatz von Videoüberwachung in den Fahrzeugen und an Haltestellen des ÖPNV im Landkreis Würzburg hinsichtlich Aufklärung und Verhinderung von Straftaten?

Die Staatsregierung bewertet die Videoüberwachung im öffentlichen Nahverkehr grundsätzlich als sehr sinnvoll. Sie wirkt abschreckend auf potenzielle Täter, liefert wertvolle Beweise und hilft bei der Aufklärung von Straftaten. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass es sich bei der Videoüberwachung in den Fahrzeugen und Haltestellen des ÖPNV grundsätzlich um eine Maßnahme des jeweiligen Verkehrsunternehmens handelt.

4.2 Wie viele der in Frage 1.1 genannten Straftaten wurden von Mehrfachtätern begangen?

Nachfolgende Tabelle stellt die Fälle dar, die Tatverdächtigen zugeordnet wurden, die mehr als einer Straftat im jeweiligen Jahr verdächtigt wurden:

Straftaten (einschließlich ausländerrechtlicher Verstöße) durch Mehrfachtäter im ÖPV Lkr. Würzburg 2020–2024	
Jahr	Anzahl erfasster Fälle
2024	28
2023	15
2022	38
2021	28
2020	24

Anlage 1 – Auswertung Lkr Würzburg AQ

Straftaten im ÖPV Gemeinden im Lkr. Würzburg 2020 – 2024			
Jahr	Gemeinde	Fälle Anzahl	Aufklärungs- quote in Prozent
2024	Lkr. Würzburg	162	75,9
2024	Rottendorf	37	89,2
2024	Ochsenfurt	28	82,1
2024	Prosselsheim	19	84,2
2024	Bergtheim	17	64,7
2024	Veitshöchheim	14	71,4
2024	Thüngersheim	10	90,0
2024	Höchberg	6	83,3
2024	Kirchheim	6	33,3
2024	Reichenberg	5	80,0
2024	Kürnach	4	75,0
2024	Zell a.Main	3	66,7
2024	Gerbrunn	2	50,0
2024	Rimpar	2	50,0
2024	Winterhausen	2	100,0
2024	Frickenhausen a.Main	1	0,0
2024	Geroldshausen	1	0,0
2024	Giebelstadt	1	0,0
2024	Leinach	1	0,0
2024	Remlingen	1	0,0
2024	Unterpleichfeld	1	0,0
2024	Würzburg (Gemeindefrei)	1	100,0
2023	Lkr. Würzburg	105	72,4
2023	Rottendorf	22	86,4
2023	Ochsenfurt	16	68,8
2023	Veitshöchheim	16	56,3
2023	Bergtheim	14	71,4
2023	Prosselsheim	7	85,7
2023	Geroldshausen	4	75,0
2023	Thüngersheim	4	50,0
2023	Kirchheim	3	33,3
2023	Margetshöchheim	3	100,0
2023	Winterhausen	3	33,3
2023	Erlabrunn	2	50,0
2023	Reichenberg	2	50,0
2023	Zell a.Main	2	100,0
2023	Frickenhausen a.Main	1	100,0
2023	Gerbrunn	1	100,0
2023	Giebelstadt	1	100,0
2023	Hettstadt	1	100,0
2023	Höchberg	1	100,0
2023	Neubrunn	1	100,0

Straftaten im ÖPV Gemeinden im Lkr. Würzburg 2020 – 2024			
Jahr	Gemeinde	Fälle Anzahl	Aufklärungs- quote in Prozent
2023	Rimpar	1	100,0
2022	Lkr. Würzburg	142	75,4
2022	Rottendorf	36	91,7
2022	Ochsenfurt	23	43,5
2022	Prosselsheim	14	64,3
2022	Veitshöchheim	14	71,4
2022	Thüngersheim	13	100,0
2022	Bergtheim	9	88,9
2022	Geroldshausen	4	100,0
2022	Höchberg	4	75,0
2022	Kirchheim	4	50,0
2022	Winterhausen	4	75,0
2022	Reichenberg	3	33,3
2022	Rimpar	3	66,7
2022	Gerbrunn	2	50,0
2022	Güntersleben	2	100,0
2022	Eibelstadt	1	100,0
2022	Eisingen	1	100,0
2022	Kürnach	1	100,0
2022	Leinach	1	100,0
2022	Margetshöchheim	1	0,0
2022	Randersacker	1	100,0
2022	Waldbüttelbrunn	1	100,0
2021	Lkr. Würzburg	146	66,4
2021	Rottendorf	47	80,9
2021	Ochsenfurt	21	61,9
2021	Bergtheim	13	46,2
2021	Winterhausen	13	61,5
2021	Prosselsheim	12	66,7
2021	Veitshöchheim	10	20,0
2021	Thüngersheim	7	42,9
2021	Eibelstadt	5	100,0
2021	Kirchheim	5	60,0
2021	Reichenberg	5	100,0
2021	Geroldshausen	2	100,0
2021	Gerbrunn	1	100,0
2021	Hettstadt	1	100,0
2021	Randersacker	1	0,0
2021	Rimpar	1	100,0
2021	Waldbrunn	1	100,0
2021	Zell a.Main	1	0,0
2020	Lkr. Würzburg	137	65,0
2020	Rottendorf	25	72,0

Straftaten im ÖPV Gemeinden im Lkr. Würzburg 2020 – 2024			
Jahr	Gemeinde	Fälle Anzahl	Aufklärungs- quote in Prozent
2020	Ochsenfurt	22	72,7
2020	Veitshöchheim	17	41,2
2020	Winterhausen	17	82,4
2020	Bergtheim	11	36,4
2020	Prosselsheim	10	90,0
2020	Thüngersheim	9	55,6
2020	Geroldshausen	6	83,3
2020	Reichenberg	6	83,3
2020	Kirchheim	4	0,0
2020	Höchberg	2	50,0
2020	Margetshöchheim	2	50,0
2020	Waldbüttelbrunn	2	50,0
2020	Altertheim	1	100,0
2020	Kist	1	100,0
2020	Rimpar	1	100,0
2020	Sommerhausen	1	0,0

Anlage 2 – Auswertung Lkr Würzburg Nationalität TV

Straftaten im ÖPV, Nationalitäten der Tatverdächtigen Lkr. Würzburg 2020 – 2024						
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	Täter insgesamt	Nicht- deutsche Täter	Staatsangehörigkeit	Täter insgesamt pro Staat
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Deutschland	41
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Algerien	17
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Syrien, Arabische Republik	16
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Afghanistan	15
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Marokko	5
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Somalia	5
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	4
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Rumänien	3
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Türkei	3
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Ungarn	3
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Nigeria	2
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Polen	2
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Russische Föderation	2
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Albanien	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Demokratische Republik Kongo	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Gambia	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Georgien	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Indien	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Irak	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Italien	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Portugal	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Serbien	1
2024	-----	Straftaten insg.	128	87	Slowenien	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Deutschland	33
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Algerien	13
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Afghanistan	9
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Marokko	4
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	2
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Nigeria	2
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Bangladesch	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Georgien	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Italien	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Libyen	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Pakistan	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Polen	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Rumänien	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Somalia	1

Straftaten im ÖPV, Nationalitäten der Tatverdächtigen Lkr. Würzburg 2020 – 2024						
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	Täter insgesamt	Nicht- deutsche Täter	Staatsangehörigkeit	Täter insgesamt pro Staat
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Syrien, Arabische Republik	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Tadschikistan	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Tschechische Republik	1
2023	-----	Straftaten insg.	75	42	Tunesien	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Deutschland	58
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Algerien	19
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Rumänien	5
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Afghanistan	3
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Marokko	3
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Somalia	2
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Brasilien	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Bulgarien	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Moldau, Republik	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Nigeria	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Österreich	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Polen	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Schweiz	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Spanien	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Syrien, Arabische Republik	1
2022	-----	Straftaten insg.	100	42	Ukraine	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Deutschland	43
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Algerien	13
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Nigeria	4
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Italien	3
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Marokko	3
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Afghanistan	2
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Eritrea	2
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Irak	2
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Bosnien und Herzegowina	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	China	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Gambia	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Ghana	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Griechenland	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Guinea	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Polen	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Rumänien	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Russische Föderation	1

Straftaten im ÖPV, Nationalitäten der Tatverdächtigen Lkr. Würzburg 2020 – 2024						
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	Täter insgesamt	Nicht- deutsche Täter	Staatsangehörigkeit	Täter insgesamt pro Staat
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Senegal	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Slowakei	1
2021	-----	Straftaten insg.	85	42	Somalia	1
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Deutschland	52
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Algerien	6
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Afghanistan	4
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Bulgarien	4
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Somalia	4
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Guinea	2
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Litauen	2
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Nigeria	2
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Eritrea	1
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Frankreich	1
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Irak	1
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Polen	1
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Portugal	1
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Schweiz	1
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Syrien, Arabische Republik	1
2020	-----	Straftaten insg.	84	32	Türkei	1

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.